



© Daniela, Heike und
Rose-Maria Reinhold
Foto: Heike Reinhold

Für den Frieden
Peter Reinhold, 1951

Nachlass: Reinhold, Peter [Nachlassverzeichnis Grafik und Collage]

Nachlass-Nummer: 020

Objekttyp: Grafik

Beschreibender Titel: Manifestationszug mit Stalinbildnis und "Frieden"-
Aufschriften in verschiedenen Sprachen

Entstehungsort: Berlin

Gründe der Datierung
(Freitext): 1951 auf dem Werk, 1952 in handschriftlichen Notizen

Technik / Material Linolschnittfarbe, Papier

(Werteliste):

Technik / Material Linolschnitt
(Freitext):

Maße (HxBxT): 38 x 26 cm

Signatur: recto u.r.: Peter Reinhold 1951

Bezeichnung, durch
Künstler/in: recto u.l.: Für den Frieden

Aktueller Standort: Nachlass Peter Reinhold

Aktuelle Präsentation: Privatraum

Eigentümer: Daniela Reinhold

Zugangsjahr: 2004

Zugangsart: Erbe

Bemerkungen zur
Provenienz: "Drucke verkauft": Wortlaut im handschriftlichen Verzeichnis
des Künstlers, weitere Informationen fehlen

Ausstellungen: Ausstellung Berliner Künstler, Zittau / Bautzen / Görlitz
(Veranstalter: Verband bildender Künstler, Landesverband
Berlin, 1952)

3. Deutsche Kunstausstellung Dresden, 1.3.1953-25.5.1953
(Albertinum, Dresden)

Peter Reinhold Grafik und Malerei, 3.10.2015-1.11.2015
(Kunsthof Barna von Sartory, Grimme (Uckermark))

Kommentar / Kontext / Vor 1953 entstanden einige Arbeiten - insbesondere
Wirkungsgeschichte: Linolschnitte - im Engagement für den Sozialismus in der
DDR (vgl. "Wir bauen unser Hüttenwerk", 1952,
Grafikverzeichnis, Nr. 021. 1951 beteiligte er sich mit seinem
Vater, Bruno Reinhold, an der Ausstellung "Künstler schaffen
für den Frieden", im Berliner Museumsbau am

Kupfergraben, mit dem Ölbild: Haus der FDJ im Festschmuck; Bruno Reinholt: FDJ baut ein Stadion (Cantianstraße), Öl. Die Angaben entstammen dem Ausstellungsverzeichnis, im Katalog gibt es keine weiteren Werkangaben.

Beachte auch Dritte Deutsche Kunstausstellung Dresden 1953 (gezeigt vom 1.03.-25.05. d.h. noch vor dem Volksaufstand am 17.06.1953), Bedeutung der Staatlichen Kommission für Kunstangelegenheiten sowie die Formalismus-Debatte. Vgl. auch Verzeichnis Grafik, Nr. 021, 026.

Dem grafischen Handwerk des Linolschnitts widmete sich P. Reinholt in den 1940er und 50er, vereinzelt in den 60er Jahren (Nr. 019). Erst 1996 folgte der Zyklus "Fjorde".

Reinholt, Heike, Peter Reinholt. Grafik und Malerei. Peter Reinholt, Spuren, die das Lebenswerk eines Künstlers hinterlässt. Ausstellungskatalog Kunsthof Barna von Sartory, Grimme / UM, Berlin 2015, hier: S. 10.

Reinholt, Peter, Künstlerverzeichnis 1939 - 2003, handschriftlich, 2003. [Archiv Peter Reinholt](#), hier: S. 1951.

Publikationen /
Schriftgut:

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: sozialistischer Aufbruch, DDR, Formalismus-Debatte, Staatliche Kommission für Kunstangelegenheiten
Personenindex: Josef Stalin
Ortsindex: Berlin, DDR, UdSSR